LZ-Rheinland

Artikel vom 10.07.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 00:39 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/garaus-fuer-unerwuenschte-mikroorganismen-in-stroh

Garaus für unerwünschte Mikroorganismen in Stroh



Foto: Sybille Patzelt

Weizenstroh ist ein viel genutztes Beschäftigungsmaterial für Schweine. Bei allen Vorteilen muss die hygienische Beschaffenheit des Strohs im Auge behalten werden. Dr. Jochen Krieg und Sybille Patzelt, Landwirtschaftskammer NRW, sowie Dr. Julia Trautwein, BASF Ludwigshafen, haben die Probe aufs Exempel gemacht.

Die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutztV) führt mit den allgemeinen Haltungsanforderungen aus, dass sicherzustellen ist, dass ein Schwein stets Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem organischen und faserreichen Beschäftigungsmaterial hat. Damit soll dem Schwein ermöglicht werden, sein Erkundungs-, Untersuchungs-, Bewegungs- sowie Veränderungsverhalten auszuüben. Weiter wird in der TierSchNutztV ausgeführt, dass dafür insbesondere Stroh, Heu, Sägemehl oder Mischungen daraus dienen können.

Mehr in LZ 28-2024 ab S. 36